

Ansprechstellen zum Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung

► **Hilfsangebote regionale Unterstützung:**

- **Wildwasser Bielefeld e.V.**

Tel.: **0521-557 3466**, E-Mail: ansprechstelle@wildwasser-bielefeld.de

Telefonische, persönliche und Online-Beratung sind möglich.

Für Anliegen kann die telefonische Sprechzeit immer montags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr genutzt werden. Zur Vereinbarung eines Gesprächstermins außerhalb der Sprechzeiten am Montag ist jederzeit eine Kontaktaufnahme über die E-Mail-Adresse möglich.

- **Beratungs- und BildungsCentrum Diakonie Münster**

Tel.: **0251-49 01 50**

Die Unterstützung erfolgt durch akute Krisenintervention, persönliche und telefonische Beratung, Vermittlung von Therapeutinnen, Anwältinnen, Ärztinnen, zu Institutionen, Begleitung zu Polizei und Gericht. Die Gespräche sind vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym. Ebenso anonyme Beratung von Fachkräften gem. §§ 8a/ 8b SGB VIII (Frau Alexandra Supe, Tel.: **0251-490 150**, a.supe@diakonie-muenster.de)

- **Deutscher Kinderschutzbund Münster**

Tel.: **0251-47 180**

info@kinderschutzbund-muenster.de

Der Kinderschutzbund hält Kindern, Jugendlichen, Eltern und Fachleuten ein breites Spektrum an Hilfsangeboten und Fortbildungsmaßnahmen vor.

- **Ärztliche Kinderschutzambulanz des DRK Münster**

Tel.: **0152-24 00 05 98**

<http://www.drk-muenster.de/angebot/kinderschutzambulanz/>

Diagnostik, Beratung, Therapie für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, sexueller oder seelischer Misshandlung betroffen sind (Einzel-, Familien- und Gruppenangebote), Fachberatung und Clearingstelle.

- **Zartbitter Münster e.V.**

Tel.: **0251-41 40 555**

www.zartbitter-muenster.de, info@zartbitter.de

Beratungsstelle für Jugendliche ab 14 Jahren, Frauen und Männer mit sexualisierten Gewalterfahrungen, Online Beratung, Supervision und Fachberatung für pädagogische und psychologische Fachkräfte, Angehörigenberatung Unterstützung für Frauen, Schutzkonzepte

- **Beratungsstelle Frauen-Notruf Münster**

Tel.: **0251-3 444 3**

www.frauennotruf-muenster.de

Der Frauen-Notruf ist in erster Linie als Anlaufstelle und spezialisierte Beratungseinrichtung für betroffene Frauen und Mädchen tätig.

► **Verschiedene Hilfsangebote bundesweit:**

- [**www.edk.de/Ansprechpartner-fuer-Missbrauchsopfer-23.994.htm**](http://www.edk.de/Ansprechpartner-fuer-Missbrauchsopfer-23.994.htm)

Eine Liste der Ansprechpersonen der Landeskirchen

- **Hilfetelefon „Sexueller Missbrauch“**

Tel.: **0800-22 55 530** bundesweit, kostenfrei und anonym.

www.keinraumfürmissbrauch.de

Das „Hilfetelefon Sexueller Missbrauch“ ist die bundesweite, kostenfreie und anonyme Anlaufstelle für Betroffene von sexueller Gewalt, für Angehörige sowie Personen aus dem sozialen Umfeld von Kindern, für Fachkräfte und für alle Interessierten. (mit Adressen - Hilfen in der Nähe). Infos unter www.hilfeportal-missbrauch.de

- **Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"**

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Unter der Tel.: **116 016** und via Online-Beratung werden Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung - 365 Tage im Jahr, rund um die Uhrunterstützt. Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte werden beraten anonym und kostenfrei.

- **Nummer gegen Kummer (Kinder- und Jugendtelefon)**

Bietet Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Du kannst sie unter folgenden Telefonnummern erreichen:

Kinder- und Jugendtelefon: Bundesweit für Kinder und Jugendliche, kostenlos:

0800-111 0 333 oder 116 111, erreichbar montags bis samstags von 14 - 20 Uhr

Elterntelefon: Bundesweit für Eltern, kostenlos: Tel.: **0800-111 0 550** erreichbar montags bis freitags 9 - 11 Uhr sowie dienstags und donnerstags 17 - 19 Uhr

- **www.kein-taeter-werden.de**

Diese Seite wendet sich an Menschen, die eine sexuelle Neigung zu Kindern spüren und nicht zum Täter werden wollen.

- **Beratungsstelle für männliche Beschuldigte (kostenpflichtig)**

Angedockt an die Diakonie Hamburg-West/Südholstein, Kontakt: Maennersache Norderstedt Diakonie HHSH

- **WEISSE RING e.V.**

Opfer-Telefon: **116 006**, www.weisser-ring.de

Eigenständige Hilfsorganisation für Kriminalitätsopfer und ihre Familien (Zuständigkeiten erfragen)

- **Gewaltopferambulanz UKM Universitätsklinikum Münster,
Röntgenstraße 23, 48149 Münster**

Tel.: **0152-24 00 05 98**

Unbürokratische Hilfe für Menschen, die Opfer von Gewalt geworden sind, kompetente Beratung durch speziell ausgebildete Ärztinnen/Ärzte, gerichtsverwertbare Dokumentation von Verletzungen, Sicherung von Spuren und Beweismaterialien Anonyme Spurensicherung bei einer Sexualstraftat

► **Kircheninterne Hilfsangebote** (s. auch Notfallplan)

1. **Begleitung für Betroffene und ihre Angehörigen**

► **Zuständig für Prävention: Vorsitzender des Verbandsvorstandes**

Superintendent André Ost, Tel.: **05482-68-381**,
E-Mail: andre.ost@ekvw.de

► **Präventionsfachkraft u.a. für den Kirchenkreis Münster und das Kreiskirchenamt mit Sitz in Münster**

Viola Langenberger, Tel. **0251-51028-332**,
E-Mail: viola.langenberger@ekvw.de

► **Meldestelle nach dem KGSSG**

Fachstelle "Prävention und Intervention" der Ev. Kirche von Westfalen (EKvW)

Marion Neuper, Tel.: **0521-594-387**, E-Mail: marion.neuper@ekvw.de bzw. meldestelle@ekvw.de (hier müssen alle bestätigten Fälle gemeldet werden!)

Marion Neuper bildet die Meldestelle nach dem KGSSG, bietet Interventionsberatung sowie Beratung von Mitarbeitenden bei der Einschätzung von Verdachtsmomenten (auch anonyme Beratung).

► **Fachkraft für allgemeine Präventionsarbeit der Ev. Kirche von Westfalen (EKvW)**

Christian Weber, Tel.: **0521-594-380**, E-Mail: christian.weber@ekvw.de

► **Beauftragte der Ev. Kirche von Westfalen (EKvW) – Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt im Sinne des KGSSG**

Pfarrerin Dr. Britta Jüngst, Seelsorgerin und Ansprechstelle, Tel.: **0521-594-208** (Stephanie Gonschior, Sekretariat) oder **0151-5765 9323**, E-Mail: britta.juengst@ekvw.de

Aufgabe von Frau Dr. Jüngst ist es, den Betroffenen von Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung zuzuhören, zu beraten, Hilfen zu vermitteln, die Aufklärung zu befördern und für die Ansprüche der Betroffenen einzutreten.

<https://www.evangelisch-in-westfalen.de/angebote/umgang-mit-verletzungen-der-sexuellen-selbstbestimmung/>

2. Begleitung für Beschuldigte und ihre Angehörigen

► Kirchenintern – auf Wunsch seelsorgliche Begleitung möglich

Pfarrer Stephan Draheim (Inhaber einer landeskirchlichen Pfarrstelle für den kirchlichen Dienst in der Polizei)

Tel.: **0172 7056722**, E-Mail: stephan.draheim@ekvw.de

Pfarrer Stefan Thünemann (Seelsorger im Jugendvollzug)

Tel.: **0175-4170443**, E-Mail: stefan.thuenemann@jva-herford.nrw.de